

Kreisligisten im Pokal stark vertreten

Boßeln: Halbfinale im Ossipokal

Ostfriesland/rbe – Wie jedes Jahr kämpfen in der ersten Januarwoche viele ostfriesische Vereine um den Einzug in das Finale des Ostfrieslandpokals der Boßeler. Die meisten Vertreter stellt mit sechs Mannschaften wieder der Kreisverband Aurich. Der KV Esens schickt vier Mannschaften in den Wettbewerb, und je drei Teams kommen aus den KV Wittmund und Norden. Die Kreise Friedeburg und Leer schieben in dieser Saison eine Nullrunde. Besonders erfreulich ist, dass es bisher sieben Kreisligamannschaften bis in das Halbfinale geschafft haben.

Akelsbarg (AUR) - Uтары/Schweindorf (ESE): Die Akelsbarger verfügen über eine gute Jugendarbeit und eine starke Frauenabteilung. Hinzu kommt noch die enorm schwierig zu bewertende Boßelstrasse in Akelsbarg. Hier mussten bisher Wiesede und Upgant-Schott die Segel streichen. Uтары glänzte bisher mit drei Auswärtssiegen. Auch in diesem Verein wird die Jugendarbeit großgeschrieben. Hinzu kommt, dass man bei den Frauen I und Männern I im Ligen Spielbetrieb eine gute Figur macht.

Berumerfehn (NOR) - Blersum (WTM): Berumerfehn besiegte in den Vorrunden Georgsfeld und Uttel problemlos. Doch auch Blersum verfügt über eine sehr starke Mannschaft, die schon Finalerfahrung hat. „Lat hüm susen“ warf mit Utgast und Ochtersum zwei Ligisten aus dem Rennen. In dieser Partie dürfte die Jugend entscheidend sein.

Stedesdorf (ESE) - Mamburg (ESE): Beide Mannschaften bewerteten dieselbe Boßelstrecke. Die Stedesdorfer setzten sich in zwei Auswärtskämpfen gegen Westerende und Nenndorf durch. Die Mamburger dagegen stellten mit Südarle und Wiesederfehn zwei starke Ligisten ins Abseits. Stedesdorf dürfte über die bessere Jugendabteilung verfügen.

Dunum (ESE) - Ardorf (WTM): Kreisligist Dunum vertraut auf die schwierige und kurvenreiche Heimstrecke. Hier konnte man in der zweiten Runde schon gegen Willen bestehen. In der ersten Runde war Dunum in Eggelingen erfolgreich. Ardorf bezwang bisher auf eigener Strecke Westerende und Eversmeer jeweils deutlich 5:0. Auch in Dunum dürften die Ardorfer als Favorit gelten.

Fahne (AUR) - Pfalzdorf (AUR): In der Vorrundensrunde behauptete sich Fahne gegen Tannenhausen. Die Pfalzdorfer werden wieder mit viel Routine auf der schwierigen Wurfstrecke in Fahne antreten und hoffen über den Erwachsenenbereich den Grundstein für einen Erfolg legen zu können.

Ostermoordorf (NOR) - Burhufe (WTM): Der Norder Vertreter möchte mit Erfolgen im Jugendbereich und der Männer II schon den Grundstein für einen Gesamtsieg legen. Doch mit Burhufe reist eine erfahrene und ausgeglichene Mannschaft an, die schon in Willmsfeld und in Buttförde nach starken Wettkämpfen jubeln konnte. Auch in Burhufe wird die Jugendarbeit großgeschrieben.

Dietrichsfeld (AUR) - Mönkeboe/M. (AUR): In dieses Duell dürfte Dietrichsfeld als Favorit in das Rennen gehen. In beiden Mannschaften wird exzellente Jugendarbeit betrieben, im Erwachsenenbereich dürften sich beide Mannschaften egalisieren.

Norddeich (NOR) - Ihlowerfehn (AUR).